

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 20/002/2017

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.02.2017	Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung	Vorberatung

Haushalt 2017 - Finanzwirtschaft

In der Sitzung des Samtgemeinderates am 15.12.2016 (SG/SGR/06/2016, P. Ö 14) wurde der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2017 vorgestellt. In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Finanzen und strategische Entwicklung fallen u.a. folgende Produkte:

- **111.11 – Gemeindeorgane** **Seite 29**
- **571.00 – Wirtschaftsförderung** **Seite 41**
- **111.51 – Finanzverwaltung** **Seite 63**
- **545.10 – Straßenreinigung** **Seite 71**

Ergebnishaushalt:

Gegenüber den Haushaltsansätzen 2016 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

- **111.21 – Personalmanagement** **Seite 31**

Ergebnishaushalt:

Sachkonto 358200 – Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Veranschlagt werden hier die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen und der Rückstellungen für Altersteilzeit. Grundlage für die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen sind die Hochrechnungen der Nds. Versorgungskasse (NVK), die inzwischen vorliegen. Danach müssen die Ansätze 2017 – 2020 gegenüber dem Haushaltsplanentwurf geändert werden. **Für 2017 bedeutet dies geringere Erträge in Höhe von -68.500 €.**

Sachkonto 405100 – Zuführung zu Pensionsrückstellungen

Sachkonto 406100 – Zuführung zu Beihilferückstellungen

Grundlage für die Berechnung der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sind auch hier die Hochrechnungen der Nds. Versorgungskasse (NVK), die inzwischen vorliegen. Danach müssen die Ansätze 2017 – 2020 gegenüber dem Haushaltsplanentwurf geändert werden. **Für 2017 bedeutet dies höhere Aufwendungen bei den Pensionsrückstellungen in Höhe von +31.200 € und bei den Beihilferückstellungen in Höhe von +25.500 €.**

- **111.40 – Zentrale Dienste** **Seite 33**

Ergebnishaushalt:

Sachkonto 417101 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Für die Organisations-Untersuchung der Samtgemeindeverwaltung wurden 10.000 € für 2017 und 20.000 € für 2018 eingeplant.

Investitionen:

ISG-111-01 – Sammelinvestition – Zentrale Dienste

Für die Neuausstattung verschiedener Büroräume im Verwaltungsgebäude wurde eine Pauschale von 5.000 € veranschlagt.

ISG-111-04 – Sammelinvestition – Zentrale Dienste – EDV

Neben der Pauschale in Höhe von 7.000 € für die Erweiterung der EDV-Anlage sind 45.000 € für den Austausch der Server- und Storageumgebung eingeplant, um die Daten- und Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

ISG-111-07 – Sammelinvestition – Verwaltungsgebäude, Schloßplatz 1

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist für das Verwaltungsgebäude eine neue Notstromlichtanlage erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rd. 45.000 €. Davon stehen 30.000 € als Haushaltsrest zur Verfügung.

Außerdem sind aufgrund von Forderungen des Brandschutzprüfers verschiedene Brandschutzmaßnahmen erforderlich (u.a. Brandschutzdecke im Kellergeschoss, Elektroarbeiten, 30 Türen im Kellerbereich und Dachgeschoss). Hierfür wurden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € eingeplant.

ISG-111-09 – Sammelinvestition – Nord-Ost-Bastion

Die Kosten für die energetische Sanierung der Beleuchtung in Höhe von 4.000 € werden mit 1.200 € bezuschusst.

• **611.10 – Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen** Seite 141

Ergebnishaushalt:

Sachkonto 311100 – Schlüsselzuweisungen vom Land

Berechnungsgrundlage für die Schlüsselzuweisungen waren die voraussichtliche Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden 2017 und der vorläufige Grundbetrag von 967,36 €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser um 29,96 € erhöht.

Sachkonto 313100 – Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden in Höhe von 304.300 € erwartet.

Sachkonto 318220 – Samtgemeindeumlage

Bei einem Hebesatz von 49 v.H. der Steuerkraftzahlen der Mitgliedsgemeinden beläuft sich die Samtgemeindeumlage auf 4.700.600 €.

Sachkonto 437210 – Kreisumlage

Als Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage werden 90 % der erhaltenen Schlüsselzuweisungen herangezogen und mit dem Hebesatz der Kreisumlage (47 v.H.) multipliziert.

• **612.10 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft** Seite 143

Ergebnishaushalt:

Sachkonto 451700 – Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Sachkonto 452100 – Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der Tilgung eines Darlehens in 2017 konnten die Haushaltsansätze gegenüber 2016 um insgesamt 63.900 € vermindert werden.

Durch eine zusätzliche Investition (Kindergarten) beim Produkt 365.00 und damit auch höheren Kreditaufnahmen, mussten die Zinsen an Kreditinstitute neu berechnet werden. **Der Ansatz erhöht sich 2017 gegenüber dem Haushaltsplanentwurf um +900 €.**

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Haushaltsplanentwurf 2017 konnte im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden und weist einen Fehlbedarf in Höhe von 42.800 € aus.
- Im Finanzhaushalt ergibt sich für 2017 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 261.500 €.

In den letzten Wochen sind einige Änderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt eingeplant worden, so dass der Fehlbedarf weggefallen ist und der Betrag der Nettoneuverschuldung angepasst werden musste.

Moormann
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten im Bereich Finanzwirtschaft (111.11, 111.21, 111.40, 571.00, 111.51, 545.10, 611.10, 612.10) sind unter Berücksichtigung der Änderungen bei den Sachkonten 358200, 405100, 406100 und 451700 im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2017 zu veranschlagen.

Richter
Fachbereich 3

Moormann
Fachdienst I

Trütken
Samtgemeindebürgermeister